



Marktchancen Indonesien

Kunstmarkt Südostasien im Aufbruch

Informationsveranstaltung am 06. Juni 2016 in Berlin

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert das Außenwirtschaftsberatungsbüro foreign markets consulting am 06. Juni 2016 in der Deutschen Bank in Berlin eine Informationsveranstaltung über Südostasien als Markt für zeitgenössische Kunst mit einem besonderen Fokus auf Indonesien als dem zentralen Kunst- und Sammlermarkt in der Region. Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Galerien, Kunsthändler und Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in der Kunstwirtschaft.

Indonesien zählt mit seinen 250 Millionen Einwohnern zu den attraktivsten Wachstumsmärkten in Asien-Pazifik. Ressourcenreichtum, ein jährliches Wirtschaftswachstum von knapp 6 % und die Ende 2015 realisierte ASEAN Zoll-Freizone eröffnen dem Land mit der größten Volkswirtschaft Südostasiens eine vielversprechende Zukunft.

Von dieser positiven Entwicklung profitiert im besonderem Maße auch der Markt für zeitgenössische Kunst in Indonesien, der mit Abstand der größte Kunstmarkt in Südostasien mit Dutzenden von Top-Künstlern und Hunderten von Sammlern ist. Zeitgenössische Kunst hat in der indonesischen Gesellschaft einen hohen Stellenwert und Werke zeitgenössischer Künstler wie Eko Nugroho oder Entang Wiharso (aber auch andere asiatische Künstler, als auch zunehmend die etablierten westlichen Künstler) werden in Millionenhöhe gehandelt. Ein Binnenmarkt, der sich öffnet und nicht zuletzt durch das regionale Wirtschaftswachstum und die intensive Verflechtung Indonesiens in das intra-asiatische Wirtschaftsgeschehen attraktive Impulse erfährt.

Der Markt zeichnet sich durch eine vielseitige Kunstlandschaft aus, über 50 Galerien und zahlreiche Art Spaces sind im Bereich zeitgenössischer Kunst aktiv. Neben der seit Jahren etablierten Messe Art Jog in Yogyakarta werden in diesem Jahr die Veranstalter der erfolgreichen ArtStage Singapore mit der Ausrichtung einer neuen Messe, der ArtStage Jakarta, in Indonesien starten. Dies wird für eine weitere Internationalisierung des Marktes und Nachfrage nach zeitgenössischer Kunst regional wie global sorgen.

Deutsche Unternehmen aus diesem Bereich können sich im Rahmen der eintägigen Fachveranstaltung Anfang Juni in Berlin über die vielfältigen Geschäftschancen und Rahmenbedingungen im Markt für zeitgenössische Kunst in Indonesien wie in der Region Südostasien informieren. Zielsetzung ist, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen fachbezogene Informationen zur Verfügung zu stellen, um sie auf einen erfolgreichen Markteintritt vorzubereiten. Experten werden aus erster Hand ziellandspezifische allgemeine sowie branchen- bzw. fachspezifische Informationen präsentieren und Empfehlungen zu den konkreten Absatzpotentialen und zum Markteintritt geben.

Diese Informationsveranstaltung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2016 und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert. Neben der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung wird die Veranstaltung durch das Goethe Institut in Indonesien, dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI sowie dem Bundesverband der Deutschen Galerien und Kunsthändler (BVDG) unterstützt.

Durchführer



foreign markets consulting

Die Teilnahme an der Veranstaltung selbst ist kostenlos, für die Verpflegung über den Tag fällt ein Beitrag von 30 EUR (inkl. MwSt.) pro Teilnehmer an.

Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2016.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt und weitere Informationen

foreign markets consulting, Berlin

Dorothea Mertes

Tel: +49(0)173-24 33 475

Email: mertes@foreignmarkets.de

www.foreignmarkets.de